kulturBOGEN

KONZERT

Klare Statements

Jamaram gastieren im Gautinger Bürger- und Kulturhaus Bosco

Bunt is beautiful – mit unaufhaltsamen Rhythmen reißen Jamaram auch die Besucher im Gautinger Bosco mit. F.: Jamaram GbR

Freedom of speech, das Recht auf freie Meinungsäußerung – Wer möchte es manchmal nicht modifizieren in „Freedom of Screech“ und einfach mal loskreischen? Die Gruppe Jamaram nehmen sich dieses Recht heraus. Dieser Wanderzirkus in Sachen Reggae und Rock'n'Roll ist seit Jahren auf den Bühnen Europas, Afrikas und Südamerikas zu Hause. Hand- und herzgemachte Songs ohne Grenzen und Mauern – bunte Vielfalt und Lebensfreude, in der Musik sowie im echten Leben. An die 2000 Liveauftritte haben Jamaram seit ihrer Gründung um die Jahrtausendwende in München schon absolviert. Ihre Energie ist ungebrochen und mit ihrem 2017-er Album „Freedom Of Screech“ legen sie nochmal zu – zusammen mit Reggae, Ska und Dub finden da auch Hiphop neben R'n'B und Latin ein gutes musikalisches Zuhause. Jedes einzelne ihrer Stücke ist Statement für Weltoffenheit und Respekt, gegen Intoleranz und Abschottung. Konzert mit Tom Lugo, Gesang; Samy Danger, Gitarre; Murxen Alberti, Schlagzeug; Benni Beblo, Bass; Lionel Wharton, Keyboards; Nik Thäle, Percussion; Gionvanni Pecorini, Saxophon; Daniel Noske, Trompete.
Fr., 28.09., um 20 Uhr im Bosco Gauting; www.bosco-gauting.de.

FOTOGRAFIE

Bewegung festhalten

Ausstellung Oskar Henn im Bosco

Jazz & Tanz: „Der Motor meiner Foto- und Videoarbeit ist die Musik in ihren vielen Facetten und Klangfarben“, sagt der 1947 geborene Münchner Fotograf Oskar Henn, der vor allem durch seine Live-Aufnahmen bei Jazz, Ballett und Tanz bekannt geworden ist. Dabei gelingt es ihm besonders gut, die Intensität des Moments und die Freude der Künstler an der Musik zu visualisieren. Seit 1999 begleitet er die Münchner Jazz- und Ballett/Dance-Szene mit seiner Fotokamera und ist „Hausfotograf“ im Jazzclub Unterfahrt. Fotografie und Musik waren lange Hobbys des Maschinenbau-Diplomingenieurs, bis eine schwere Erkrankung das Ende der beruflichen Laufbahn erzwang. Musik und Fotografie halfen ihm schließlich bei der Bewältigung der Krankheitsfolgen und eröffneten eine neue Lebensperspektive.
Seine Fotos werden von Musikern, Choreographen und Tänzern ebenso wie von der Presse, Jazz- und Tanzmagazinen verwendet und gedruckt. Zudem präsentierte er seine Bilder in vielen Ausstellungen in München. Seit 2011 hat Henn sich zudem auf Videomitschnitt von Konzerten spezialisiert mit demselben Ziel wie bei der Fotografie: die Intensität des Moments und die Freude der Künstler zu visualisieren. Mit Bildern von Oskar Henn wurde 2006 die erste Ausstellung im bosco eröffnet. Zum 25-jährigen Bestehen des Theaterforums zeigen wir eine kleine Auswahl seines breiten Spektrums an spektakulären Jazz- und Tanzbildern.
Ausstellung bis 27.10. zu den Öffnungszeiten des Bosco Gauting und während der Abendveranstaltungen. www.oskar-henn.de, www.bosco-gauting.de

LESUNG

Lorca und Cohen

Ehrerbietung im Kulturbahnhof Starnberg

Die Würde des Schmerzes – Leonard Cohen und Federico García Lorca: Thomas Kraft erzählt unterhaltsam und spannend aus beider Dichter Leben und vor allem davon, was den Kanadier Leonard Cohen mit dem Andalusier Federico García Lorca verband. Flamencogitarrist und Sänger Ricardo Volkert begleitet die Lesung mit eindrucksvollen Vertonungen aus García Lorcas „Zigeuner Romanzen“, andalusischen Volksliedern und Songs von Leonard Cohen. **Musikalische Lesung mit Thomas Kraft und Ricardo Volkert, Fr. 28.9. um 19.30 Uhr, Wartesaal für allerhöchste Herrschaften, Bahnhof Starnberg. Karten: E-Mail kulturbahnhof@starnberg.de oder touristinfo@gwt-starnberg.de**

SINGSPIEL

Stets Hochsaison

Die Heimatbühne Starnberg zeigt „Im weißen Rössl“ in der Schlossberghalle

Singspiel „Im weißen Rössl“: Im Salzkammergut da kann man gut lustig sein - Unter diesem Motto möchte die Heimatbühne Starnberg ihrem Publikum heuer ein besonderes Schmankerl bieten.
Ab 27.09. wird das Singspiel „Im weißen Rössl“ in der Fassung von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg in der Schlossberghalle Starnberg aufgeführt. Vielen wird die beliebte Komödie um die Wirtin Josepha und den quirligen Kellner Leopold, ebenso wie die unvergessenen Melodien („Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“) noch in guter Erinnerung sein. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend ebenfalls bestens gesorgt. Für einen lustigen Theaterabend mit viel Musik, bei Brotzeit und Bier ist also besten gesorgt.
Aufführungstermine: 27., 28., 29.09., 03.,04.und 05.10. jeweils um 20 Uhr, am 30.09. um 17 Uhr.
Karten: Vorverkaufsstellen im Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land, Tel.: 08151/90600 oder im Rathaus, Kulturamt, Tel. 08151/772-136 oder -170 .

GALERIE

„Forgotten Angel“

Ausstellung in der Haleh Gallery

Forgotten Angel: Die vergessenen Opfer von sexuellem Missbrauch sind das Thema der Einzelausstellung „Forgotten Angel“ der Künstlerin Sara Sarshar. Mit ihrer Kunst möchte sie den vergessenen Opfern ein Bild geben und dem tabuisierten Thema entgegentreten. Das Konzept des Verborgenseins ist der visuelle Leitfaden in der Ausstellung, die ausgestellten Arbeiten sind teilweise im Verborgenen – genauso, wie Missbrauchsopfer oft unsichtbar bleiben. Einige der Arbeiten verstecken sich in der Ausstellung etwa hinter einem Plastikvorhang und können nur auf den zweiten Blick entdeckt werden.
Sarshars Kunst provoziert emotional, soll aber auch ein Bewusstsein für diese Themen schaffen. Dafür wählt die Künstlerin die Ästhetik der Installation, die oftmals aus Skulpturen und Plastiken, Malereien, Textilien und Videos bestehen. „Ich habe mich dazu entschieden, mit dem Medium der Installation zu arbeiten, um eine absolute Atmosphäre zu erschaffen. Denn die Wahrheit, die wir durch unsere Wahrnehmung erschaffen, ist bedeutend. Die Bewegung, das Atmen, das Nacherleben, alle Sinne werden angesprochen in der Installation und machen diese Phantasie glaubwürdig. Es ist, als ob man in der Geschichte, in dem Stück lebe. Das Publikum macht seine eigene Erfahrung“, sagt die Künstlerin. **Die Einzelausstellung „Forgotten Angel“ der Künstlerin Sara Sarshar ist noch bis 19.10.2018 zu sehen in der Haleh Gallery, in 82335 Berg am Starnberger See; www.haleh-gallery.com**

KONZERTREIHE

Musikfreunde Tutzing

Schlosskonzerte mit „Berlin Counterpoint“

Saisonauftakt der Schlosskonzerte: Am 7.10. eröffnet „Berlin Counterpoint“ – fünf Bläser und Klavier – die Saison 2018/19 der Musikfreunde Tutzing. Berlin Counterpoint ist ein recht neues Ensemble, dessen Musik geprägt ist von der kulturellen Diversität jedes einzelnen Mitglieds. Die jungen Musiker kommen aus Rumänien, Deutschland, England, Slowenien, den USA, der Türkei und sprechen eine gemeinsame Sprache – die der Musik. Die sechs Instrumentalisten repräsentieren das moderne, multikulturelle, energiegeladene und kreative Berlin – deshalb der Name. Mit brillantem Klang, durchgehend virtuosen, risikofreudigen und durchdachten Interpretationen. Seit seiner Gründung 2007 hat Berlin Counterpoint hochgepriesene Konzerte geben, etwa beim Schleswig-Holstein Musik Festival, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, beim Rheingau Festival, beim Brandenburgischen Musiksommer und beim Istanbul Festival. Eine erste CD mit Werken von Barber, Connesson, Strauss, Beethoven und Poulenc ist 2014 erschienen. Beim Konzert in Tutzing werden auch Werke dieser CD zu hören sein.
Konzert: 7.10., 19.30 Uhr, Schloss Tutzing. Karten ab 24.9., Buchhandlung Held (Telefon 08158/8388).
Weitere Infos: www. musikfreunde-tutzing.info

Foto: Berlin Counterpoint; Logo: Privat

THEATER

Die „alte Dame“ in Weilheim

Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt im Stadttheater Weilheim: Klara war siebzehn Jahre alt, als sie vom neunzehnjährigen Alfred III ein Kind erwartete. Der junge Mann leugnete die Vaterschaft und gewann vor Gericht, weil er Zeugen bestach. Klara musste die kleine Stadt verlassen, entehrt und mittellos. Das Kind verlor sie, verdingte sich als Prostituierte, heiratete schwerreich. Doch auch nach 45 Jahren und acht weiteren Ehen vergaß sie nicht. Claire Zachanassian – so heißt die Milliardärin jetzt – besucht ihre alte Heimat und fordert Gerechtigkeit.
Ihr Angebot: eine Milliardensumme für den Tod Alfred III. Zunächst herrscht allgemeines Entsetzen. Alfred III vertraut auf den Schutz rechtsstaatlicher Normen. Keiner würde es wagen, ihn zu töten. Doch er muss erkennen, dass es nicht so ist. Die Aussicht auf Geld scheint Phantasien freizusetzen. Das Angebot verführt die Stadtgemeinschaft – solange, bis es eine Mehrheit gibt. Und die ist einstimmig.
Komisch ist dieses Theaterstück nicht. Komisch ist es höchstens im Sinne der alten Komödie, die Typen auf die Bühne bringt, deren Verhalten Unbehagen verursacht. Das 1956 uraufgeführte Stück gehört zu den größten Werken der Theaterliteratur. Im Stadttheater Weilheim inszeniert von Celino Bleiweiß. Die Rolle der Claire Zachanassian spielt Yvonne Brosch. **Vorstellungen: 12./13./25./26./27.Oktober um 20 Uhr; 19./28. Oktober um 18 Uhr.**
Info: www.weilheimer-festspiele.de (kein Kartenverkauf über Internet). Vorverkauf: Veranstaltungsbüro Stadt Weilheim, Tel.: 0881/ 682 732 u. 733, Kreisbote Ticket-Service in der Kundenhalle Sparkasse Oberland, Tel.: 0881/ 68611 u. 12.

Sara Sarshar FORGOTTEN ANGEL

Dauer der Ausstellung:
15.09.–19.10.2018

Sara Sarshar in der Haleh Gallery in Berg.

Für mehr Informationen über die Galerie, Ausstellungen und Künstler: **www.haleh-gallery.com**

Musikfreunde
SCHLOSSKONZERTE Tutzing

Konzertvorschau 2018-19

Jeweils 19.30 Uhr in der Ev. Akademie Tutzing

7. Oktober 2018	BERLIN COUNTERPOINT (Bläserquintett u. Klavier) **„Till Eulenspiegeleien“** Beethoven, Strauss, Poulenc
9. Dezember 2018	ALLIAGE QUINTETT, M. FENNERT (Rezitation) **„Schöne Bescherung“** Musik: Vivaldi, Tschaikowsky, Humperdinck u.a., Texte: Loriot, Borchert, Strittmatter
10. Februar 2019	BASSIONA AMOROSA (Vier Kontrabässe u. Klavier) **„Donner und Blitz“**, Saint-Saëns, Liszt, Rimsky-Korsakow, Strauß u.a.
7. April 2019	TWO WELL's M.+ M. Well, (Violine u. Violoncello) **„Stars von Morgen“**, Bach, Haydn, Rolla, Kodaly
30. Juni 2019	AMARCORD (4 x Gesang) GERMAN HORN-SOUND (4 x Horn) **„Wald – Horn - Lied“**, Schubert, Schumann, Goldmark, Hummel u.a.

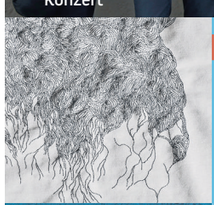
Kartenverkauf: Buchhandlung Held (Hauptstraße 70, Tutzing, Tel. 08158/8388)
Restkarten an der Abendkasse ab 18.45 Uhr. Reservierung: 08158/3876
Informationen unter **www. musikfreunde-tutzing.info**

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften und Schalterhalle

Stadt Starnberg Kulturbahnhof

Kunst & Kultur
im historischen Bahnhof Starnberg am See

5.10., 19.30 Uhr **MONIKA DRASCH QUARTETT**
Auf der böhmischen Grenz
Konzert



19.10.– 11.11. **nah-fern**
PARASITEN
Judith Siedersberger – Skulptur
Siyong – Zeichnung, Malerei
Fr 16–18, Sa/So 14–18 Uhr

19.10., 15 Uhr
2 LÖCHER IM EIS oder
DIE RÜCKKEHR DER TIERE
Theater Couturier
Kindertheater (ab 5 Jahren)

Kartenverkauf: Kulturamt Stadt Starnberg, kulturbahnhof@starnberg.de oder Tourist Information Starnberg, touristinfo@gwt-starnberg.de

Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 5, Starnberg
www.starnberg.de

Starnberg.
Kultur erleben!